

Thomas Harjung



## Mangelhafte Lieferung (Einführungsstunde)

### 1 Analyse der Rahmenbedingungen

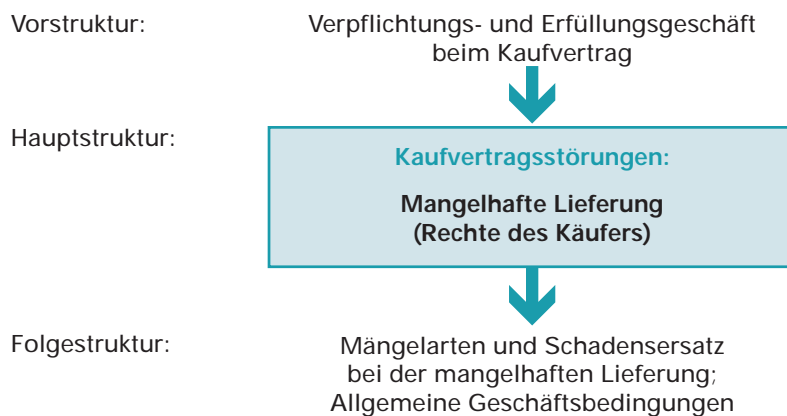
Die Klasse 1 der Wirtschaftsschule zeigt insgesamt ein durchschnittliches Begabungsniveau, wobei die Klasse diesbezüglich sehr heterogen ist. Diese Unterschiede setzen sich bei Mitarbeit und Motivation fort.

Im Verlauf des ersten Schulhalbjahres wurden immer wieder auch schülerzentrierte Methoden eingesetzt. Diese wurden von den Schülern meist positiv angenommen, sie erforderten jedoch eine intensive Gruppenbetreuung.

Angesichts dessen, dass in dieser Klasse keine Gesetzessammlung eingeführt wurde und die Schüler auch in der Abschlussprüfung keine Gesetzestexte verwenden dürfen, beschränken sich die ausgeteilten Paragraphen auf die wesentlichen Absätze und Formulierungen.

### 2 Didaktische Analyse

#### 2.1 Analyse der Stoffstruktur



#### 2.2 Stoffauswahl

##### 2.2.1 Erkenntnisleitende Fragestellungen

Folgende erkenntnisleitende Fragestellungen sind geeignet, die Besonderheiten der Rechte im Zusammenhang mit der mangelhaften Lieferung zu erschließen:

- Welche Rechte hat der Käufer bei einer mangelhaften Lieferung?
- Welches Recht ist vorrangig und welche Rechte sind nachrangig anzuwenden?
- Unter welchen Voraussetzungen wird das nachrangige Recht angewendet?
- Welche Paragraphen bilden die Grundlage der einzelnen Rechte?
- Welche Rolle spielt die Erheblichkeit des Mangels bei den Rechten des Rücktritts und der Minderung?

### 2.2.2 Stoffabgrenzung

Die mangelhafte Lieferung eröffnet die Lehrplaneinheit der Kaufvertragsstörungen. Die Schüler sollen erkennen, dass die Pflicht der Lieferung einer mangelfreien Sache nicht erfüllt wird und daraus somit besondere Rechte für den Käufer erwachsen. In dieser Einführungsstunde wird der Schwerpunkt bewusst bereits auf die einzelnen Rechte des Käufers gelegt, da mit dieser Vorgehensweise das Interesse der Schüler am Thema geweckt werden soll. Als Einstiegsfall wird deshalb auch ein Verbrauchsgüterkauf gewählt, da dieser unmittelbar mit dem Erfahrungsbereich der Schüler verbunden werden kann. Es wird allerdings nur auf die grundlegenden Rechte der Nacherfüllung sowie des Rücktritts und der Minderung eingegangen. Der Auszug aus dem BGB beschränkt sich dabei auf die wesentlichen Paragraphen bzw. Absätze, da die Schüler ohnehin Schwierigkeiten mit der Interpretation von Gesetzestexten haben und deshalb nicht durch zu viele Gesetzesinhalte noch zusätzlich verunsichert werden sollen.

Die für die Schüler etwas schwierigeren Sachverhalte im Zusammenhang mit dem Schadensersatz und dem Ersatz vergeblicher Aufwendungen werden erst in der Folgestunde behandelt, da hier bereits ein gewisses Grundverständnis vorhanden ist. Ebenso werden die einzelnen Mangelarten an ausgewählten Fällen in der Folgestunde behandelt, bei denen dann der Schwerpunkt auf dem zweiseitigen Handelskauf liegt.

### 2.3 Lernzielbeschreibung

#### 2.3.1 Allgemeine Lernziele / Angestrebte Schlüsselqualifikationen

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ▶ ihre Fach- und Handlungskompetenz durch das Erarbeiten des Stoffes anhand von Beispielen aus dem Alltag verbessern.
- ▶ ihre soziale Kompetenz durch das gemeinsame Erarbeiten in der Gruppe stärken.
- ▶ ihre personale Kompetenz durch das anschließende Präsentieren sowie durch das einführende Rollenspiel erweitern.
- ▶ ihre Methodenkompetenz im Umgang mit Gesetzestexten erhöhen.

#### 2.3.2 Fachliche Feinziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ▶ die im Rollenspiel vorkommenden rechtlichen Forderungen erkennen und einander gegenüberstellen können (Reorganisation/Transfer).
- ▶ die Rechte des Käufers bei der mangelhaften Lieferung kennen und das vorrangige Recht der Nacherfüllung erläutern und auf den Einstiegsfall anwenden können (Reproduktion/ Reorganisation/Transfer).
- ▶ die nachrangigen Rechte des Käufers aufgrund der vorliegenden Paragraphen verstehen und erläutern können sowie bei weiteren Fallbeispielen entscheiden, welches Recht der jeweilige Käufer wahrnehmen kann (Reorganisation/problemlösendes Denken).
- ▶ das neu erworbene Wissen bei weiteren Übungsaufgaben anwenden können (Transfer).

### 3 Methodisch-mediale Analyse

#### 3.1 Motivationsanalyse

Um die Einstiegsmotivation herzustellen, führen zwei Schüler ein textgebundenes Rollenspiel auf, in dem drei Schüler eine alltägliche und deshalb schülernahe Szene in einem Sportfachgeschäft darstellen. Ein Snowboard weist einen Mangel auf. Um ein möglichst großes Interesse der Schüler zu erzeugen, wird ein echtes Snowboard mit in den Unterricht gebracht. Der Dialog ist dabei bewusst so gewählt, dass mehrere Rechte von den Beteiligten gefordert werden, die es im Anschluss aufzuklären gilt.

Die Verlaufsmotivation wird durch die übersichtliche bildliche Darstellung an der Tafel, die Aufklärung des Einstiegsbeispiels, den anschließenden Wechsel der Sozialform sowie durch das selbständige Lösen der Fallbeispiele ermöglicht. Die Präsentation der Gruppenergebnisse bildet meist einen Höhepunkt für die Schüler.

#### 3.2 Unterrichtsmethoden

Die Unterrichtsstunde beginnt mit einer darstellenden Aktionsform in Form des Rollenspiels. Danach schließt sich eine fragend-entwickelnde Phase auf der Basis des erklärend-induktiven Unterrichtsverfahrens an. Da die Schüler selbst keine Gesetzessammlung haben und das Thema für die Schüler recht komplex ist, ist es hier unvermeidlich, auch deduktiv bestimmte Informationen, wie z.B. die bewusste Auswahl der Paragraphen, an die Schüler weiterzugeben. Nur so kann eine Struktur aufgebaut werden, die den Schülern das anschließende selbständige Lösen weiterer Fälle ermöglicht.

Einen Schwerpunkt der Stunde bildet die schülerzentrierte Phase der thementeiligen Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation. Aufgrund der Probleme, die die Schüler mit dem Lesen und Interpretieren von Gesetzestexten haben, ist hier nur ein Fall pro Gruppe vorgesehen. Dabei bearbeiten jeweils zwei Gruppen denselben Fall, wobei eine Gruppe als Kontrollgruppe eingesetzt wird.

Parallel zur Schülerpräsentation wird ein Ergebnisblatt ausgegeben, um die Ergebnissicherung zu gewährleisten. Da die Schüler allerdings erfahrungsgemäß sehr lange brauchen, um die Lösungen abzuschreiben, ist vorgesehen, die Spalte mit den Begründungen als Hausaufgabe aufzugeben.

Diese leichten Abstriche bei der Ergebnissicherung werden zugunsten einer breiten Fallbearbeitung mit den wesentlichen Rechten des Käufers in Kauf genommen.

Für den Schluss der Stunde ist eine Erfolgssicherung bzw. Erfolgskontrolle in Form von weiteren Übungsaufgaben geplant. Dieser Teil kann alternativ auch als weitere Hausaufgabe gegeben werden, falls die problemorientierte Diskussion der Gruppenergebnisse mehr Zeit benötigen sollte.

#### 3.3 Unterrichtsmedien

Für das Rollenspiel zu Beginn der Stunde werden den drei Akteuren Rollentexte ausgeteilt. Als weiteres wichtiges Motivationsmedium in der Einstiegsphase dient das mitgebrachte Snowboard sowie ein Plakat des Sportfachgeschäfts Fitness GmbH.

Zur bildlichen Darstellung des Einstiegsbeispiels wird die Tafel als Medium verwendet. Die Gesetzestexte zur Lösung des Falls werden auf einem Arbeitsblatt ausgegeben.

Der erste Paragraph wird vorab auf Folie dargestellt, um die Schüler nicht mit den weiteren Paragraphen abzulenken. Die Paragraphen werden, wie bereits erwähnt, in gekürzter Fassung dargestellt, um die Schüler nicht mit Paragraphentexten zu überfrachten und somit ein zielgerichteteres Vorgehen zu ermöglichen.

Für die thementeilige Gruppenarbeit erhalten die Schüler jeweils ein Arbeitsblatt pro Gruppe sowie eine Overheadfolie für die anschließende Präsentation. Dabei sind die Arbeitsblätter der einzelnen Gruppen bewusst farblich unterschiedlich gehalten, um die Organisation und das Auseinanderhalten der Gruppen zu erleichtern. Die Präsentation erfolgt dann mit Hilfe des Overheadprojektors.

In der abschließenden Erfolgssicherungsphase wird ein Arbeitsblatt mit selbst zusammengestellten Aufgaben ausgegeben, da das verwendete Schulbuch keine geeigneten Übungsaufgaben für die kurze und kompakte Wiederholung dieser Unterrichtsstunde enthält. Für die Besprechung der Ergebnisse ist der Einsatz von Metaplankarten vorgesehen, die die Schüler an der entsprechenden Stelle der Metaplanwand mit einer kurzen Begründung anbringen sollen.

## 4 Methodisch-didaktische Verlaufsplanung

### 4.1 Problemstellung

Lehrerverhalten (geplant)	Schülerverhalten (geplant)	Method.-didakt. Hinweise	Zeit
<p><b>Einstieg:</b> Max Huber und seine Mutter betreten das Sportfachgeschäft Fitness GmbH. Sie beschweren sich beim Inhaber, Herrn Reiser, über ein mangelhaftes Snowboard und verlangen eine Reparatur. Herr Reiser lehnt aus Kostengründen ab und bietet eine Ersatzlieferung an. Da dies Max zu lange dauert, will er den Kaufvertrag rückgängig machen. Der Händler lehnt ab.</p>	<p>Zwei Schüler tragen ein textgebundenes Rollenspiel vor.</p>	<p>Sf: Rollenspiel Af: darstellend Uv: erklärend-induktiv M: Rollentexte</p>	<p>3'</p>

4.2 Erarbeitung der Lernziele

(1) Die Schüler sollen die im Rollenspiel vorkommenden rechtlichen Forderungen bzw. Ansprüche der beiden Vertragspartner erkennen und einander gegenüberstellen können (Reorganisation/Transfer).

Lehrerverhalten (geplant)	Schülerverhalten (geplant)	Method.-didakt. Hinweise	Zeit
<p>„Wir werden schon sehen, wer hier Recht hat!“ sagt Frau Huber zum Schluss.</p> <p>Wer hat denn Recht, nach eurer Meinung? (lediglich Sammeln von Schülermeinungen)</p> <p>Dann wollen wir uns den Fall mal etwas genauer an der Tafel anschauen. Schreibt bitte mit und lasst eine Zeile für die Überschrift frei!</p> <p>Welche beiden Vertragspartner stehen sich gegenüber?</p> <p>Welche Vertragsart haben die beiden abgeschlossen?</p> <p>Welche Pflichten entstehen aus diesem Kaufvertrag für den Verkäufer?</p> <p>Welche Eigenschaft muss die Sache aufweisen?</p> <p>Welches Problem haben wir hier?</p> <p>Deshalb ist unser Thema heute die mangelhafte Lieferung!</p> <p>Welche rechtlichen Ansprüche stellen die beiden Vertragspartner im Verlauf des Gesprächs?</p>	<p>Schüler raten, spekulieren</p> <p>Herr Reiser als Verkäufer und Max als Käufer.</p> <p>Kaufvertrag.</p> <p>Übergabe der Sache + Eigentumsübertragung.</p> <p>Sache muss mangelfrei sein.</p> <p>Sache (Snowboard) ist mangelhaft.</p> <p>1. Max: Reparatur 2. Reiser: abgelehnt wegen Kosten, Ersatzlieferung in 10 Tagen 3. Max: abgelehnt wegen zu langer Dauer; Geld zurück 4. Reiser: abgelehnt</p>	<p>Sf: Frontalunterricht Af: fragend-entwickelnd; darstellend Uv: erklärend-induktiv M: Tafel</p>	<p>7'</p>

(2) *Die Schüler sollen die Rechte des Käufers bei der mangelhaften Lieferung kennen und das vorrangige Recht der Nacherfüllung erläutern und auf den Einstiegsfall anwenden können (Reproduktion/Reorganisation/Transfer).*

Lehrerverhalten (geplant)	Schülerverhalten (geplant)	Method.-didakt. Hinweise	Zeit
Dann wollen wir uns mal anschauen, wer Recht hat!		Sf: Frontalunterricht/ Einzelarbeit	8'
In welchem Gesetz schauen wir nach?	BGB	Af: fragend-entwickelnd; darstellend; entdeckend- lassend	
Schaut euch bitte den Paragraphen auf der Folie an!		Uv: induktiv / deduktiv M: Tafel; Folie; OVP; Gesetzestexte	
Welche Rechte sieht der Gesetzgeber bei mangelhafter Lieferung vor?	Nacherfüllung; Rücktritt vom Kaufvertrag; Minderung; Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen		
Welche Bedeutung könnte der Begriff Nacherfüllung haben?	Schüler spekulieren, z. B. Reparatur		
Ich teile euch jetzt die entsprechenden Paragraphen aus dem BGB aus!			
Welche beiden Elemente gehören zur Nacherfüllung?	Beseitigung des Mangels; Lieferung einer mangelfreien Sache		
Welches Recht ist aus der Sicht des Gesetzgebers wohl als erstes anzuwenden?	Nacherfüllung		
Dieses Recht nennt man auch vorrangiges Recht.			
Wie nennt man dann wohl die anderen beiden Rechte?	Nachrangige Rechte.		
Die Rechte des Schadensersatzes und des Ersatzes der vergeblichen Aufwendungen werden wir erst in der nächsten Stunde näher betrachten!			

Lehrerverhalten (geplant)	Schülerverhalten (geplant)	Method.-didakt. Hinweise	Zeit
<p>Lest nun bitte den § 439 BGB ganz durch.</p> <p>Welche rechtlichen Ansprüche sind nach § 439 BGB in unserem Fallbeispiel berechtigt und welche nicht?</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. berechtigt</li> <li>2. berechtigt</li> <li>3. nicht berechtigt, da 10 Tage angemessen</li> <li>4. berechtigt bzw. nicht mehr notwendig</li> </ol>		

**(3) Die Schüler sollen die nachrangigen Rechte des Käufers aufgrund der vorliegenden Paragraphen verstehen und erläutern können sowie bei weiteren Fallbeispielen entscheiden, welches Recht der jeweilige Käufer wahrnehmen kann (Reorganisation/problemlösendes Denken).**

Lehrerverhalten (geplant)	Schülerverhalten (geplant)	Method.-didakt. Hinweise	Zeit
<p>Wir verlassen nun unser Beispiel aus dem Sportfachgeschäft und wollen uns mit weiteren Fallbeispielen beschäftigen.</p> <p>Bildet dazu bitte 6 Gruppen à 4–5 Schüler/innen und bearbeitet die Aufgabe auf dem Arbeitsblatt.</p> <p><u>Hinweis:</u> Es sind Kontrollgruppen vorgesehen.</p> <p>Wählt bitte in jeder Gruppe einen Gruppensprecher, der die Ergebnisse hinterher präsentiert. Zeit: 10 Minuten</p>	<p>Schüler bearbeiten die Aufgaben auf den einzelnen Arbeitsblättern.</p>	<p>Sf: Gruppenarbeit Af: entdecken-lassend Uv: induktiv M: Arbeitsblätter; Gesetzestexte, Folien</p>	12'
<p>Präsentation der Ergebnisse und Austeilen des Ergebnisblattes.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Spalte mit den Begründungen ist aus Zeitgründen als Hausaufgabe vorgesehen.</p>	<p>Schüler präsentieren am OVP ihre Ergebnisse. Die anderen Gruppen tragen die Ergebnisse auf dem ausgeteilten Arbeitsblatt ein.</p>	<p>Sf: Frontalunterricht (Schülervortrag) Af: darstellend Uv: erklärend-deduktiv M: Folien, OVP</p>	10'

### 4.3 Erfolgssicherung und Vertiefung

(4) *Die Schüler sollen ihr neu erworbenes Wissen bei weiteren Übungsaufgaben anwenden können (Transfer).*

Lehrerverhalten (geplant)	Schülerverhalten (geplant)	Method.-didakt. Hinweise	Zeit
Zur Anwendung der neuen Kenntnisse bearbeitet ihr bitte die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt. Anschließend präsentiert ihr bitte eure Ergebnisse an der Metaplanwand (evtl. als Hausaufgabe).	Schüler bearbeiten die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt und präsentieren ihre Ergebnisse.	Sf: Einzelarbeit/Schülervortrag Af: erarbeitend; darstellend Uv: induktiv M: Arbeitsblatt/Metaplan	5'

## 5 Verwendete Literatur

**Bürgerliches Gesetzbuch**, Recht der Schuldverhältnisse, §§ 323 (1) + (5), 437, 439 (1) – (3), 440, 441 (1) + (3).

**LEU-Handreichung H – 02/08**: Die Schuldrechtsreform – Eine Einführung in das neue Verjährungs- und Schuldrecht, Januar 2002.

**Speth, H.**: Theorie und Praxis des Wirtschaftslehreunterrichts – Eine Fachdidaktik, 6. Aufl., Merkur-Verlag, Rinteln 1999.

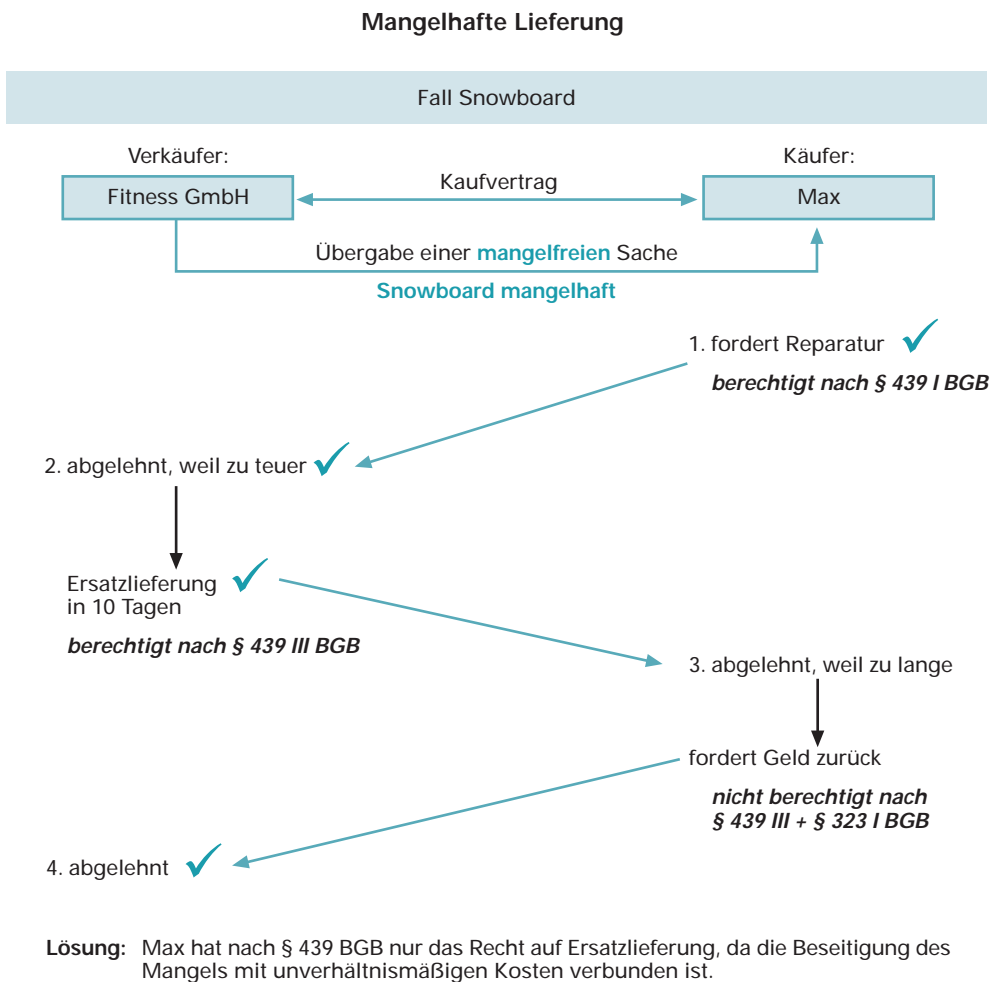
**Speth/Hartmann/Härter**: Blickfeld Wirtschaft, 12. Auflage, Rinteln 2003.



## 6 Anlagen

Anmerkung: Die Lösungen der Aufgaben sind in kursiver Schrift in die Arbeitsblätter eingearbeitet.

### Geplantes TAFELBILD



### Einstieg Rollenspiel

**Ausgangssituation:**

Dienstagmorgen, 10.25 Uhr, Sportfachgeschäft Fitness GmbH.

Der Inhaber, Herr Reiser, ist selbst im Verkaufsraum und wartet auf Kunden.

Max Huber und seine Mutter betreten mit einem Snowboard das Geschäft.

Es kommt zu folgendem Dialog:

Herr Reiser: (freundlich) Guten Morgen, was kann ich für Sie tun?

Frau Huber: (erbost) Eine ganze Menge, junger Mann.

Max: (beruhigend) Reg' dich nicht gleich auf, Mama.

Herr Reiser: (selbtsicher) Na, wo drückt denn der Schuh?

Max: Ich hab' vor drei Wochen dieses Snowboard bei Ihnen gekauft. Und jetzt war ich mit meinen Kumpels am Samstag in Storzingen oben am Skilift. Super Flutlichtveranstaltung.

Frau Huber: Man ist ja froh, wenn die jungen Leute was Sinnvolles unternehmen.

Max: Und bei der dritten Fahrt blättert hier der Lack ab. Ich hab' mich voll blamiert. Ich möchte, dass Sie das Snowboard neu lackieren!

Herr Reiser: Die Reparatur ist bei so einem preisgünstigen Snowboard viel zu teuer.

Wenn ich das hier machen lasse, muss es komplett abgeschliffen und neu lackiert werden. Das ist teurer als das ganze Snowboard. Ich bestell' Ihnen ein neues!

Max: Wie lange dauert das?

Herr Reiser: In 10 Tagen haben Sie es!

Max: Was, 10 Tage. Soll ich zusehen, wie der Schnee inzwischen schmilzt? Da geh' ich lieber zur Konkurrenz und zahl' 10 € mehr. Dann kann ich gleich heute wieder auf die Piste.

Geben Sie mir das Geld zurück!

Herr Reiser: Das geht auf keinen Fall. Sie müssen schon auf das neue Snowboard warten oder mit diesem zufrieden sein.

Frau Huber: Sie glauben doch nicht, dass Sie damit durchkommen. Wir werden schon sehen, wer hier Recht hat!

## ■ Einführung in die „Mangelhafte Lieferung“

### - Rechte des Käufers -



Auszug aus dem BGB

#### § 437. Rechte des Käufers bei Mängeln.

Ist die Sache mangelhaft, kann der Käufer, wenn die Voraussetzungen der folgenden Vorschriften vorliegen und soweit nicht ein anderes bestimmt ist,

1. nach § 439 Nacherfüllung verlangen,
2. nach den §§ 440, 323 und 326 Abs. 5 von dem Vertrag zurücktreten oder nach § 441 den Kaufpreis mindern und
3. nach den §§ 440, 280, 281, 283 und 311 a Schadensersatz oder nach § 284 Ersatz der vergeblichen Aufwendungen verlangen.

#### 1. Vorrangiges Recht:

#### § 439. Nacherfüllung.

- (1) Der Käufer kann als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen.
  - (2) Der Verkäufer hat die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen.
  - (3) Der Verkäufer kann die vom Käufer gewählte Art der Nacherfüllung [...] verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. [...]
- Der Anspruch des Käufers beschränkt sich in diesem Fall auf die andere Art der Nacherfüllung [...]
- ...

#### 2. Nachrangige Rechte: *Nach erfolglosem Ablauf einer gesetzten, angemessenen Frist zur Nacherfüllung.*

**§ 440. Besondere Bestimmungen für Rücktritt und Schadensersatz.**

[...] bedarf es der Fristsetzung auch dann nicht, wenn der Verkäufer beide Arten der Nacherfüllung gemäß § 439 verweigert oder wenn die dem Käufer zustehende Art der Nacherfüllung fehlgeschlagen oder ihm unzumutbar ist. Eine Nachbesserung gilt nach dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen [...]

**§ 323. Rücktritt wegen nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung.**

- (1) Erbringt bei einem gegenseitigen Vertrag der Schuldner eine fällige Leistung nicht oder nicht vertragsgemäß, so kann der Gläubiger, wenn er dem Schuldner erfolglos eine angemessene Frist zur Leistung oder Nacherfüllung bestimmt hat, vom Vertrag zurücktreten.  
...
- (5) [...] Hat der Schuldner die Leistung nicht vertragsgemäß bewirkt, so kann der Gläubiger vom Vertrag nicht zurücktreten, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist.

**§ 441. Minderung.**

- (1) Statt zurückzutreten, kann der Käufer den Kaufpreis durch Erklärung gegenüber dem Verkäufer mindern. [...]  
...
- (3) Bei der Minderung ist der Kaufpreis in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Vertragsabschlusses der Wert der Sache in mangel-freiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung ist, soweit erforderlich, durch Schätzung zu ermitteln.  
...

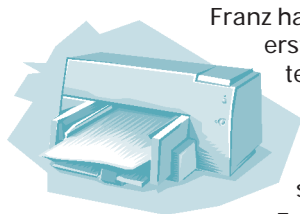
**Einführung in die „Mangelhafte Lieferung“ Gruppen 1 + 2**

**Arbeitsauftrag:**

- Lest das Fallbeispiel aufmerksam durch und beantwortet anschließend die nachfolgende Aufgabe.
- Haltet die Ergebnisse auf der Präsentationsfolie fest.
- Wählt einen Gruppensprecher aus, der das Ergebnis am Tageslichtprojektor präsentiert und erläutert. Denkt bei der Präsentation daran, den Fall kurz zu schildern.
- Bearbeitungszeit: 10 Minuten.



**„Stau im Drucker“**



Franz hat sich einen neuen Drucker für seinen PC gekauft. Bei der ersten Benutzung stellt sich heraus, dass es bei jedem zweiten Blatt einen Papierstau gibt. Er verlangt vom Händler die Reparatur innerhalb von einer Woche. Bereits nach zwei Tagen kann er den Drucker wieder abholen. Bei der erneuten Benutzung stellt sich allerdings wieder dasselbe Problem heraus.

Franz ärgert sich und geht wieder zum Händler!

**Aufgabe:**

Entscheidet anhand der angegebenen Paragraphen, welches Recht Franz im vorliegenden Fall hat.

Begründet eure Antwort unter Angabe der entsprechenden BGB-§§!

**Lösung:**

<b>§§ im BGB</b>	§§ 439, 440 BGB
<b>Recht des Käufers</b>	Nacherfüllung (Zweite Nachbesserung)
<b>Begründung</b>	Franz hat lediglich das Recht auf eine zweite Nachbesserung, da die Nacherfüllung innerhalb der gesetzten Frist erst nach der zweiten erfolglosen Nacherfüllung als fehlergeschlagen gilt.

**Einführung in die „Mangelhafte Lieferung“****Gruppen 3 + 4****Arbeitsauftrag:**

- Lest das Fallbeispiel aufmerksam durch und beantwortet anschließend die nachfolgende Aufgabe.
- Haltet die Ergebnisse auf der Präsentationsfolie fest.
- Wählt einen Gruppensprecher aus, der das Ergebnis am Tageslichtprojektor präsentiert und erläutert. Denkt bei der Präsentation daran, den Fall kurz zu schildern.
- Bearbeitungszeit: 10 Minuten.

**„Die hopsende Waschmaschine“**

Lieschen Müller ist ganz unglücklich. Ihre neue Waschmaschine funktioniert nicht richtig. Bei jedem Schleudergang „hopst“ die Maschine durch das Zimmer und ist so laut, dass sich die Nachbarn jedes Mal beschweren.

Bereits zweimal wurde die Waschmaschine vom Elektrohändler Pfusch repariert.

**Aufgabe:**

Entscheidet anhand der angegebenen Paragraphen, welches Recht Lieschen Müller im vorliegenden Fall hat. Berücksichtigt bei eurer Antwort, ob der vorliegende Mangel erheblich oder unerheblich ist.

Begründet eure Antwort unter Angabe der entsprechenden BGB-§§!

**Lösung:**

§§ im BGB	§§ 323, 440 BGB		
Vorhandener Mangel	erheblich		unerheblich
Recht des Käufers	Rücktritt vom Kaufvertrag		
Begründung	Lieschen Müller hat das <u>nachrangige</u> Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten, da das <u>vorrangige</u> Recht der Nacherfüllung nach zwei erfolglosen Nachbesserungsversuchen als fehlgeschlagen gilt und der vorliegende Mangel eine <u>erhebliche</u> Pflichtverletzung darstellt.		

**Einführung in die „Mangelhafte Lieferung“**

**Gruppen 5 + 6**

**Arbeitsauftrag:**

- Lest das Fallbeispiel aufmerksam durch und beantwortet anschließend die nachfolgende Aufgabe.
- Haltet die Ergebnisse auf der Präsentationsfolie fest.
- Wählt einen Gruppensprecher aus, der das Ergebnis am Tageslichtprojektor präsentiert und erläutert. Denkt bei der Präsentation daran den Fall kurz zu schildern.
- Bearbeitungszeit: 10 Minuten.



**„Zu wenig Power in der Anlage“**



Hans Musikus hat sich zu Weihnachten eine neue HiFi-Anlage für 300 € gekauft. Die Musikanlage leistet allerdings nicht, wie vom Verkäufer versprochen, 500 Watt, sondern nur 400 Watt. Der Verkäufer lehnt sowohl eine Ersatzlieferung als auch eine Nachbesserung ab. Hans Musikus ärgert sich, da er für eine Anlage mit 400 Watt nur 200 € hätte bezahlen müssen.

**Aufgabe:**

Entscheidet anhand der angegebenen Paragraphen, welches Recht Hans Musikus im vorliegenden Fall hat. Berücksichtigt bei eurer Antwort, ob der vorliegende Mangel erheblich oder unerheblich ist!




Begründet eure Antwort unter Angabe der entsprechenden BGB-§§!

**Lösung:**

<b>§§ im BGB</b>	§§ 440, 441 BGB		
<b>Vorhandener Mangel</b>	erheblich		unerheblich
<b>Recht des Käufers</b>	Rücktritt vom Kaufvertrag		
<b>Begründung</b>	Hans Musikus hat das <u>nachrangige</u> Recht der Minderung des Kaufpreises, da das <u>vorrangige</u> Recht der Nacherfüllung vom Verkäufer abgelehnt/verweigert wird und der vorliegende Mangel eine <u>unerhebliche</u> Pflichtverletzung darstellt (deshalb kein Rücktritt möglich).		

■ Einführung in die Mangelhafte Lieferung (Rechte des Käufers)



Fallbeispiele	§§	Vorliegender Mangel		Recht des Käufers	Begründung (Hausaufgabe)
		erheblich	unerheblich		
<p><b>„Stau im Drucker“</b> </p> <p>Franz hat sich einen neuen Drucker für seinen PC gekauft, der ständig Papierstau verursacht. Nach einer Reparatur durch den Händler ist das Problem noch nicht beseitigt.</p>		<b>spielt hier keine Rolle</b>			
<p><b>„Die hopsende Waschmaschine“</b> </p> <p>Die Waschmaschine von Lieschen Müller funktioniert nicht richtig. Bei jedem Schleudergang „hops“ die Maschine durch das Zimmer. Der Elektrohändler hat die Maschine bereits zweimal repariert.</p>					
<p><b>„Zu wenig Power in der Anlage“</b> </p> <p>Hans Musikus hat sich zu Weihnachten eine neue HiFi-Anlage für 300 € gekauft, die statt der versprochenen 500 nur 400 Watt leistet. Eine vergleichbare Anlage kostet 200 €. Der Verkäufer lehnt Ersatzlieferung und Nachbesserung ab.</p>					

■ Übungsaufgaben zur mangelhaften Lieferung



Entscheide jeweils, welches Recht der Käufer in Anspruch nehmen kann und kreuze die richtige Lösung an!

	Fallbeispiel	Nach- erfüllung	Rücktritt	Minderung
1.	Uli hat sich eine billige Armbanduhr gekauft, die nach kurzer Zeit stehen bleibt.	x		
2.	Horst hat sich einen neuen CD-Brenner gekauft. Statt der versprochenen 32-fachen Lesegeschwindigkeit leistet er nur die 30-fache. Der Händler lehnt die Nacherfüllung ab.			x
3.	Inge hat sich eine neue weiße Bluse gekauft. Da diese einen dunkeln Fleck aufwies, wurde sie zweimal vom Händler vergeblich gereinigt.		x	
4.	Herr Schuhmann hat sich ein neues Auto gekauft. Nach kurzer Zeit ist die Klimaanlage defekt. Eine Reparatur in der Werkstatt beseitigt das Problem nicht.	x		
5.	Frank hat sich einen Tretroller gekauft, der einen kleinen Fehler in der Lackierung hat. Nach zweimaliger Nachbesserung ist der Fehler noch leicht zu sehen.			x
6.	Claudia hat sich ein neues Handy gekauft. Nach kurzer Zeit ist der Akku leer und lässt sich nicht mehr aufladen.	x		